



Wirksamer Stagnations- und Verkeimungsschutz bei elektronischen Armaturen

Das patentierte, totraumfreie Magnetventil der elektronischen, berührungslosen Armaturen von Kuhfuss Delabie verhindert zuverlässig Stagnation und die damit verbundene Keimbildung. Es erfüllt vollumfänglich die VDI/DVGW Richtlinie 6023.

Elektronische Armaturen stehen vielfach im Ruf, Stagnation und Keimbildung zu begünstigen. Nicht ganz zu Unrecht - durch den komplexen Aufbau herkömmlicher Magnetventile sowie die Verwendung von Gummimembranen kommt es zu einem unvollständigen Wasseraustausch. Die Folge sind Stagnationen mit der Gefahr der Ausbildung von Bakterien und Keimen.

Totraumfreies Magnetventil für vollständige Entleerung

Mit seiner patentierten Entwicklung eines membranfreien Magnetventils bietet Kuhfuss Delabie die optimale Lösung für diese Problemstellung.

Bei diesem Magnetventil mit Kolben entleert und erneuert sich das Wasser bei jeder Benutzung. Bakterien bleibt kein Rückzugsraum und damit keine Entwicklungsmöglichkeit. Darüber hinaus begrenzt seine selbstreinigende Funktionsweise mit kalibrierter Nut die Ablagerung von Schmutzpartikeln. Die elektronischen Armaturen von

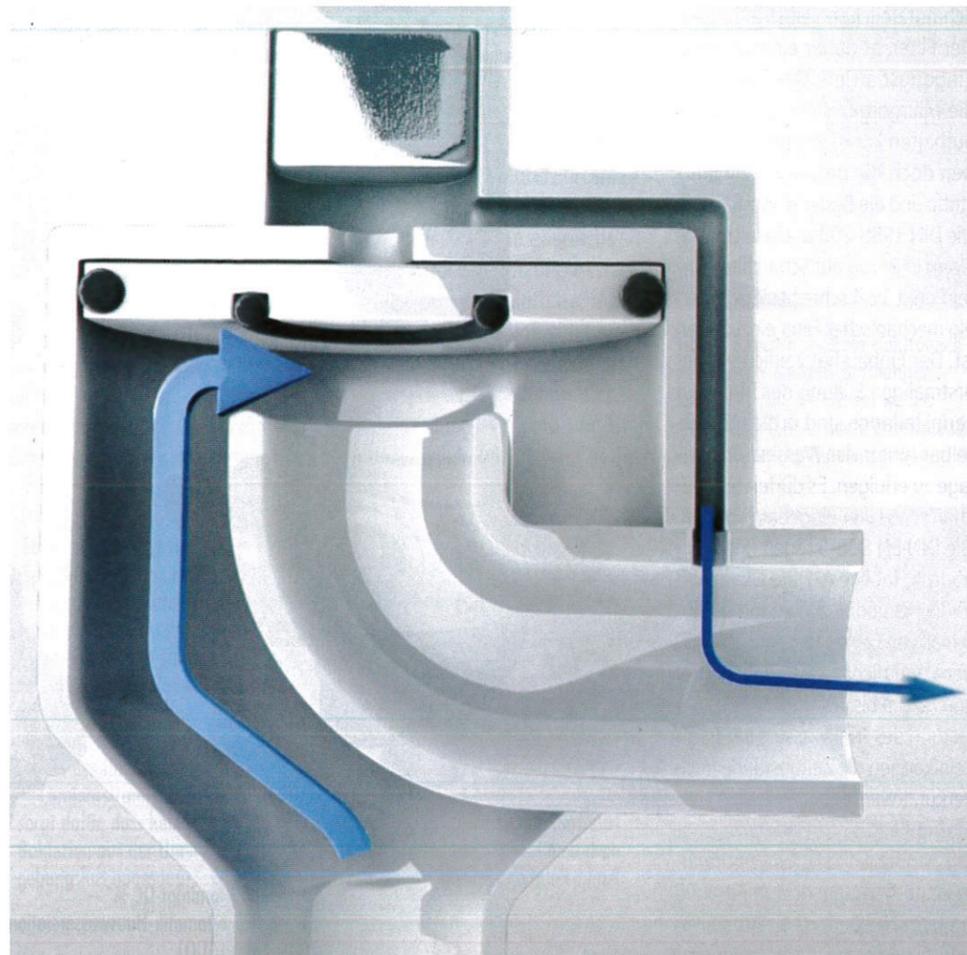
Kuhfuss Delabie mit totraumfreien Magnetventil und aktivierter Hygienespülung nach 24h Nichtbenutzung sind zur Zeit die einzigen Armaturen, die einen vollständigen Wasseraustausch in sämtlichen wasserführenden Teilen inklusive Magnetventil sicherstellen. So er-

füllen sie zu 100% die Forderung der VDI/DVGW Richtlinie 6023 nach Wasseraustausch durch Entnahme in der Gesamtheit der Trinkwasser-Installation einschließlich Armaturen.

Angenehmer Nebeneffekt - durch das sanfte, langsame Schließen des Magnetventils werden Druckschläge in der Trinkwasser-Installation verhindert.

Kuhfuss Delabie steht mit seiner Kompetenz für ein umfassendes Sanitärangebot mit innovativen, zukunftsweisenden Lösungen für

öffentliche, halböffentliche und gewerblich-industrielle Sanitärräume sowie im Krankenhaus- und Pflegebereich. Das breite Spektrum der Sanitärmarke umfasst Produktlösungen und Systemtechnologien vor und hinter der Wand innerhalb verschiedenster Aufgabenfelder. Die Marke gehört seit 2012 zur unabhängigen, familiengeführten DELABIE Gruppe mit Sitz in Friville, Frankreich. Delabie ist europäischer Marktführer für Armaturen und Sanitäreinrichtungen im öffentlich-gewerblichen Bereich.



Alle Komponenten hygienisch einwandfrei

Gemäß aktuell gültiger Trinkwasserverordnung darf seit der Grenzwert von 0,010 mg/l für Blei im Trinkwasser nicht überschritten werden. Darauf weisen die Roth Werke hin und betonen, dass alle von ihnen eingesetzten Kupferlegierungen für die Metall-Fittings diesen Anforderungen entsprechen. Alle Komponenten des Roth Rohr-Installationssystems erfüllen die DVGW-Richtlinien sowie die Bestimmungen der Trinkwasserverordnung. Sie sind genormt und entsprechen den anerkannten Regeln der Technik. Roth bietet sein Rohr-Installationssystem für die Heizkörper-Anbindung und die Trinkwasser-Installation mit Systemlösungen bis zur Dimension 63 Millimeter. Das Lieferprogramm beinhaltet neben Metall-Fittings, Kunststoff-Fittings sowie das Mehrschichtverbundrohr Roth Alu-Laserplus.



Das Roth Trinkwasser-Installationssystem ist bedenkenlos für alle Trinkwasserqualitäten einsetzbar. (Fotos: Roth)

Legionellen-Schutz durch Ultrafiltration

Mit dem Einbau einer careblue Ultrafiltrationsanlage in die Warmwasserzirkulationsleitung kann man sukzessive zum Abbau des Biofilms beitragen und so die Verbreitung auch hitzeresistenter Keime wie Legionellen blockieren. Denn weniger Biofilm bedeutet weniger Nährboden für das Nachwachsen dieser Keime. Durch die konsequente Reinigung des Warmwassers verhindert man eine Rückkontamination des Wassers durch Keimreste z.B. aus Stagnationsleitungen.

Das Problem der thermischen Desinfektion ist: Je höher die Temperatur, desto schneller entstehen Kalkbeläge in Boiler und Wasserleitungen. Ohne Filter ist das nicht zu verhindern. Spülen alleine reicht

da nicht aus. Die careblue Ultrafiltrationsanlage filtert fortlaufend Keime aus dem Wasser, wie die Aqua Concept GmbH betont. Damit verbessert man die Wasserhygiene auch bei niedrigen Umlauf-temperaturen. Die Lebensdauer der Anlage steigt, der Energieverbrauch sinkt. Ein weiterer Vorteil: Auch bereits belastete Wasserkreisläufe können mit der careblue Ultrafiltrationsanlage wieder in Schuss gebracht werden, so der Hersteller. Zusätzlichen Schutz bietet der optionale

Filter Querschnitt
(Fotos: Aqua-Concept)



Membrantest. Er überprüft die Filter im vorgegebenen Zeitintervall vollautomatisch im laufenden Betrieb. Selbst kleinste Schäden an der Filtermembran sind so erkennbar und können sofort behoben werden.



Filter offen.